

Schulzeitung der Mosaik-Schule, 45. Ausgabe, Juni 2023

Ihr Lieben,

unser Zirkusprojekt war das Highlight dieses Schuljahres. Wir alle sind in andere Rollen geschlüpft, durften Unbekanntes ausprobieren und lernen. So haben wir uns ganz neu kennengelernt, haben gestaunt über besondere Fähigkeiten der anderen Kinder, Eltern und Lehrkräfte und konnten endlich wieder das erleben, was uns als Schule ausmacht: unsere Gemeinschaft.

Aber auch viele andere Aktionen durften wir nun endlich wieder durchführen. Wir singen alle gemeinsam im Forum, wir haben zusammen Gottesdienste gefeiert, haben verschiedene Ausflüge unternommen und nun werden wir alle gemeinsam die Kinder der 4. Schuljahre verabschieden.

Bleibt behütet auf euren Wegen und kommt uns besuchen, wenn ihr Zeit habt! Allen Kindern und ihren Familien wünschen wir erholsame Sommerferien.

Kommt gesund wieder. Wir freuen uns auf euch!

Eure

### Aus den ersten Schuljahren – Aus den ersten Schuljahren



### Mein erster Wackelzahn — Texte aus der 1 Beur

Ich bin zum Zahnarzt gegangen und als der Zahnarzt mir den Zahn rausgezogen hat, dann ist mein Zahn - plums! - auf den Boden gefallen. Aber ich habe meinen Zahn gefunden. Und dann bin ich nach Hause gegangen und habe mir meine Zahnlücke angeguckt.

Mein erster Wackelzahn war beim Frühstück in der Schule rausgefallen. Frau Beurskens hat ihn eingewickelt, und ich habe ihn mitgenommen.

Er ist abends rausgefallen. Papa hat mir den Zahn gezogen. Dann war ich ganz froh. Und unter meinem Kissen war nachts ein Pferd mit Flügeln.

Mein erster Wackelzahn ist im Kindergarten rausgefallen.

Ich habe meinen ersten Zahn am Abend im Bett verloren. Ich habe am Zahn gewackelt. Endlich, dann war er raus. Dann bin ich zu Papa gegangen.

Nach der Kita, als es abends war, saß ich im Bett und Mama auch. Und dabei habe ich einen Zahn gezogen. Ich habe gesagt: "Endlich ist mein Zahn raus." Es hat aber sehr stark geblutet. Ich habe zwei Euro bekommen.

Mein erster Zahn wurde rausgezogen.

Mein erster Wackelzahn ist mir abends rausgefallen. Als er raus war, bin ich runter gegangen. Und dann habe ich meine Hand aufgemacht. Und Mama war sehr stolz auf mich. Und am nächsten Morgen war ein Stickerbuch und ein Rätselbuch unter meinem Kopfkissen.



## Das mache ich in der Schule am liebsten:

- Zirkuswoche und Pause mit K.
- Anton-App, Kunst und Lesen
- Sport und Kunst



### Ich freue mich auf die 2. Klasse, ...

- ... weil ich schwimmen gehen kann.
- ...weil ich Kindern helfen kann



## Elfchen zum Frühling von der Klasse 1 Zim

rot die Tulpe sie blüht schön ich laufe über Rasen Frühling

braun die Hasen hoppeln schnell herum ich schaue ihnen zu Frühling



gelb die Zitronenfalter fliegen im Garten ich renne ihnen hinterher Frühling

warm der Frühling die Sonne scheint ich spiele im Garten schön grün der Samen er sprieβt hoch ich warte schon gespannt lila die Krokusse gelb und orange ich tanze zwischen ihnen leicht

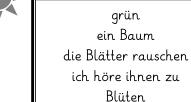
schön die Schmetterlinge flattern im Wind ich finde sie bunt toll groß die Bäume stark und grün ich klettere auf sie toll sanft die Vögel sie zwitschern oben ich höre ihnen zu Konzert

Hockey ist toll im Frühling spielen wir auf dem Feld mega

bunt die Schmetterlinge spielen im Garten ich finde sie schön Frühling weiß die Blumen sind so schön ich mag gerne Schneeglöckchen fantastisch



bunt der Frühling Vögel singen laut ich spiele mit Freunden Spaß



weiß die Wolken fliegen im Himmel ich schaue ihnen zu schön



laut die Vögel zwitschern im Garten ich kann sie sehen schön



bunt die Schmetterlinge frei und leise ich mag sie gern schön



lila die Krokusse viele bunte Blumen die Sonne ist warm Blumenwiese

### Gedichte von der Klasse 2 Ams

Ich bin der Busch.

Ich trage Vogelbeeren.

Ich bin der Busch.

Ich kann alle Menschen sehen.

Im Frühling trage ich Knospen.

Ich bin der Busch.

Ich trage blühende Blüten.

Ich bin der Busch.

Meine Wurzeln sind in der Erde.

Ich bin der Busch.

Im Frühling, Sommer und Herbst trage ich Beeren.

Ich bin der Busch.

Die Vögel lieben meine Beeren.

Ich bin der Busch.



Ich bin ein Regenbogen.

Willst du mich fotografieren?

Ich bin schön.

Willst du dir was wünschen?

Leider kannst du mich nicht anfassen -

ich bin zu hoch.

Ich bin der Schmetterling.

Ich fliege nach Syrien.

Ich habe bunte Farben.

Ich habe viele Freunde.

Mit meinen Schmetterlings-

freunden spiele ich oft.



Ich bin die Blume

Ich bin die Blume.

Erst pflanzt man mich ein.

Dann bin ich noch klein.

Aber bald stecke ich mein

Köpfchen aus der Erde raus und

wachse weiter hoch hinaus.

Ich bin die Blume.

Ich freue mich, wenn die Sonne

scheint und wenn ich Wasser

bekomme.

Ich bin die Blume.



Ich mache auch durstig.

Ich mache euch heiß.

Ich verbrenne alles.

Ich lasse die Blumen

wachsen.

lch mache das Wasser

trocken.

Ich mache die Welt hell.

Ich mache den Sommer.

Ich bin die

Ich strahle

lch mache

Ich bin die Sonne und

scheine.

Ich bin gelb.

Wenn ich strahle, kann man

in den Urlaub fahren.

Ich mache Licht, damit es hell

ist.

Ich bin der Vogel.

Ich singe im Frühling.

Du Wurm, sei lieber kleinlaut.

Ich bin der Vogel.

Ich esse dich – Wurm.

Du kannst mir nicht

entkommen, weil ich fliegen

kann und du nicht.

Versuch mich doch zu fangen

- du Wurm.

### Rondell-Gedichte aus der 2 Brau

Die Schmetterlinge

Die Schmetterlinge fliegen herum.

Die Schmetterlinge haben verschiedene Muster.

Der Bläuling hat so eine wunderschöne Farbe.

Die Schmetterlinge fliegen herum.

Die Schmetterlinge leben im Wald.

Die Schmetterlinge lieben auch das Gras.

Die Schmetterlinge fliegen herum.

Die Schmetterlinge haben verschiedene Muster.

Schmetterlinge auf der Wiese

Der Admiral saugt Nektar.

Der Bläuling tarnt sich.

Das Tagpfauenauge legt Eier.

Der Admiral saugt Nektar.

Der Kohlweißling funkelt.

Das Landkärtchen fliegt über die Wiese.

Der Admiral saugt Nektar.

Der Bläuling tarnt sich.

Das bunte Bild

Der Zitronenfalter fliegt glücklich im Park.

Der Bläuling fliegt zu einer Erdbeere.

Der Kleine Fuchs ist so klein, wie man denkt.

Der Zitronenfalter fliegt glücklich im Park.

Die Sonne scheint und es ist warm.

Der Braune Bär setzt sich auf eine Gießkanne.

Der Zitronenfalter fliegt glücklich im Park.

Der Bläuling fliegt zu einer Erdbeere.

Auf der Wiese

Der Zitronenfalter ist auf der Suche nach Nektar.

Der Distelfalter tarnt sich.

Der Bläuling fliegt herum.

Der Zitronenfalter ist auf der Suche nach Nektar.

Das Tagpfauenauge landet auf einer Blume.

Der Schwalbenschwanz trinkt Nektar.

Der Zitronenfalter ist auf der Suche nach Nektar.

Der Distelfalter tarnt sich.

Der Zitronenfalter

Der Zitronenfalter saugt Nektar.

Der Zitronenfalter fliegt im Wind.

Der Zitronenfalter schimmert in der Sonne.

Der Zitronenfalter saugt Nektar.

Der Zitronenfalter tarnt sich.

Der Zitronenfalter ist groß.

Der Zitronenfalter saugt Nektar.

Der Zitronenfalter fliegt im Wind.

Frühling

Der Schmetterling sitzt auf der Blume.

Der Frühling ist schön.

Der Bläuling ist ein blauer Schmetterling.

Der Schmetterling sitzt auf einer Blume.

Die Schmetterlinge mögen die Wiese.

Die Schmetterlinge spielen schön.

Der Schmetterling sitzt auf der Blume.

Der Frühling ist schön.



Die Entwicklung

Der Distelfalter ist noch eine Raupe.

Nach drei bis vier Wochen ist der Distelfalter ein Kokon.

In dem Kokon verwandelt sich die Raupe in einen Distelfalter.

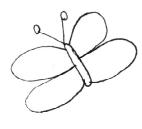
Der Distelfalter ist noch eine Raupe.

Nach zwei Wochen ist der Distelfalter geschlüpft.

Nach 22 Stunden sind seine Flügelgetrocknet und er kann fliegen.

Der Distelfalter ist noch eine Raupe.

Nach drei bis vier Wochen ist der Distelfalter ein Kokon.



## Zirkusgeschichten aus der 2 Wie

### Der Ballonzirkus

Es war einmal ein großer Zirkus. Vor dem Zirkus stand ein Luftballonverkäufer. In dem Zirkus gab es Löwen, Elefanten, Pferde und noch weitere Luftballontiere.
Immer, wenn der Zirkus offen war, kamen ganz viele Besucher, um die vielen Ballons zu sehen. Eines Tages warf ein Junge aus dem Publikum Steine auf die Tiere. Durch die Steine platzten die großen Tierluftballons. Das Publikum war erstaunt über diese großen Luftballons. Wegen dieser Entdeckung wurde der Luftballonverkäufer der beste im Land.



Die Clownsgeschichte

Es war einmal ein Clown. Der Clown wollte ein Zirkuszelt

autbauen, aber er war noch nicht bereit für die Aufführung. Der Clown wollte eine Aufführung machen. Er hat gesagt: "Ich muss jetzt anfangen, sonst gewinne ich nicht, aber ich muss gewinnen, weil dann kann ich eine rote Clownsnase gewinnen." Dann hat der Clown so viel geübt, bis er bereit war. Dann begann die Aufführung. Der Clown hat sein Bestes getan nur für die rote Clownsnase. Aber leider hat der Clown nicht gewonnen, aber er war trotzdem stolz auf sich.

Linas großer Traum

Morgen ist ein großer Tag. Lina freute sich sehr auf die Aufführung

vom Zirkus, denn Lina darf auch aufführen. Sie war in Gruppe B beim Seiltanz und fand ihre beste Freundin Lea in einer Turnhalle. Für heute hatte sie genug geübt. Sie ging nach Hause. Ihre Mutter fing sie fröhlich ein. Dann ging Lina zu Bett. Sie träumte von der Aufführung. Am nächsten Tag weckte ihre Mutter sie und rief; "Wir sind spät dran." Lina stand sofort auf. Sie brauchte nur fünf Minuten, um sich fertig zu machen und Schuhe und Jacke anzuziehen. Dann fuhren sie los. Als sie ankamen, wurde gerade aufgebaut. Lina ging in die Halle. Dort bekamen sie ihre Kostüme. Schon kam die Zirkus-aufführung. Lina war für immer stolz auf sich.

Der Clown mit Sprachfehler
Es war einmal ein Clown mit
Sprachfehler. Statt "Mais"
sagte er "Eis". Heute hatte er
seinen ersten Auftritt alleine.
Als er gerade falsch jonglieren
wollte, jonglierte er richtig. Als
er "Hallo" sagen wollte, sagte
er "Ihr seid dumm" und so lief
es weiter. Aber am
Ende war er der
berühmteste Clown
der Welt.

### Mosaik-Zirkus — Texte aus der Klasse 3 Ar

Am 24. April 2023 öffnete sich endlich der Zirkusvorhang für uns! Die Zirkus-Woche der Mosaik-Schule startete. Zunächst schauten wir uns eine Aufführung von unseren Lehrerinnen und Eltern an. Die Vorstellung war cool! Das Zirkus-Zelt stand im Garten vom LaVie. Am Montag waren wir noch Zuschauer, doch am Dienstag ging es für uns los.



Meine Gruppe hat sich immer in der Turnhalle getroffen. Ich habe beim Seiltanz mitgemacht. Wir waren 10 Kinder und alle waren sehr nett. Das Seil war hüfthoch und ich habe eine Standwaage, einen Standspagat und andere Übungen darauf geturnt.

Ich war auch eine Seiltänzerin. Meine Aufgabe war es, mich auf das Seil zu legen. Wir haben auch das Charivari und das Finale im Zelt geübt.

Ich war in der Trampolin-Gruppe. Wir haben zuerst das Springen geübt, dabei sollten wir die Arme hoch in die Luft heben. Später durften wir auch eine Flugrolle und Saltos machen.

Ich war in der Akrobaten-Gruppen. Als erstes haben wir das Netz, eine richtige Menschenpyramide, geübt. Außerdem gab es noch die Hunde-Pyramide, die Fantasie-Pyramide, das Brandenburger Tor und die Abschluss-Pyramide. Einige durften auch noch einen Handstand machen. Ich durfte neben Akrobatik noch beim Trapez mitmachen. Am Trapez habe ich den Knoten und den Kniehang gemacht.

Ich durfte bei den Fakiren mitmachen und als Fakir hat man sehr coole Sachen gemacht. Zuerst musste man die Fakir-Haltung üben, dann ging die Nummer mit den Glasscherben los: Zuerst stellten sich einige von uns barfuß auf die Scherben, dann legten sich andere mit dem nackten Bauch auf die Scherben und die Krönung war, als dann noch ein weiteres Kind sich auf den Rücken des Kindes stellte, welches mit seinem Bauch auf den echten Scherben lag. Zum Glück ist nichts passiert. Außerdem habe ich mir mit richtigen Feuerfackeln über die Hand gestreift. Das war toll und hat gar nicht weh getan.

Nach der Vorstellung konnte man sogar Zuckerwatte und Popcorn wie in einem richtigen Zirkus kaufen. Meine Gruppe hat sich im Musikraum getroffen und wir haben uns zuerst einmal kennen gelernt. Ein Junge aus der ersten Klasse und ich haben den Trick mit dem Feuer und dem Kaninchen gemacht. Danach war ich noch einmal dran und durfte den Trick mit einem Stofftiger und einem Würfel proben. Am Mittwoch haben wir uns wieder im Zelt getroffen und den Trick mit der Schwerterkiste gemacht. Wir mussten jemanden finden, der in die Kiste passt und sich traut. Zum Glück wurde ich ausgewählt. Bei der Generalprobe wurden wir gelobt und alles hat sehr gut geklappt. Mir hat das Zirkusprojekt sehr viel Spaß gemacht.

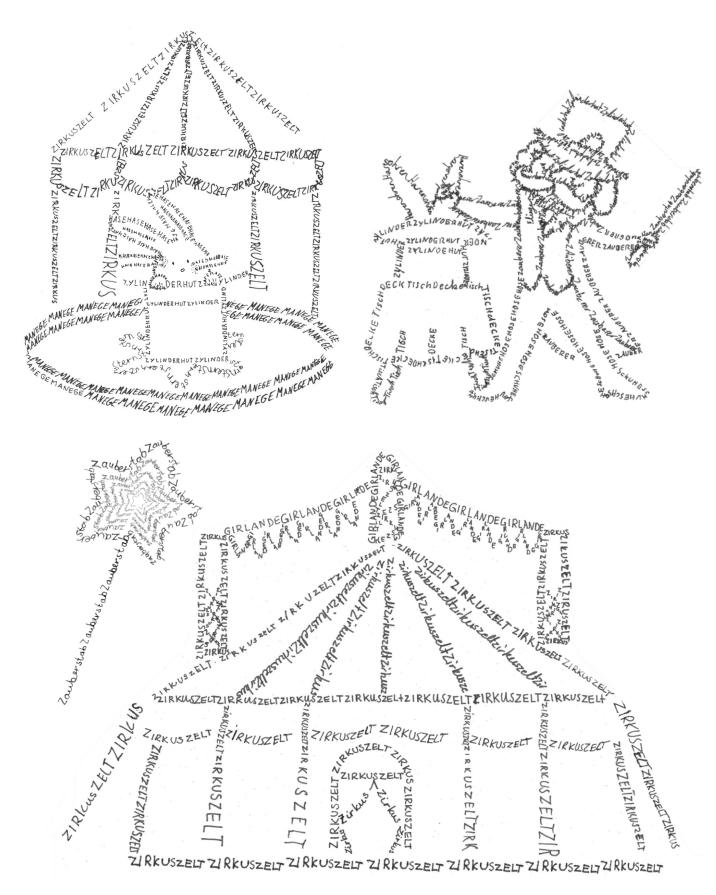
Ich war in der Trampolin-Gruppe. Mittwoch und Donnerstag haben wir sehr viel trainiert. Am Freitag haben wir kurz das Reinlaufen ins Zirkuszelt geübt. Endlich war es am Freitag soweit, die erste Vorstellung hat begonnen. Wir waren alle sehr nervös und hatten ein wenig Lampenfieber. Solange wir noch nicht an der Reihe waren, haben wir in der Turnhalle gespielt. Dann ging es endlich los. Die Reifenkinder kamen als erstes dran, dann stellten sich die Seilspringer vor. Nach und nach haben wir alle unsere Künste gezeigt. Ich glaube, dass dem Publikum unsere Show gefallen hat, denn sie haben laut und sehr lange geklatscht. Das war ein tolles Gefühl. Nun mussten wir erst wieder zurück in die Turnhalle. Am Ende der ganzen Vorstellung sind alle Kinder und alle Lehrer ins Zirkuszelt, um sich von den Zuschauern zu verabschieden.

Es hat mir riesig viel Spaß gemacht und ich freute mich schon auf die Vorstellung am Samstag.

Am Samstag um 13.30 Uhr war meine Familie auch im Publikum. Es gab viel Applaus und meiner Familie hat es gut gefallen. Es war eine tolle Zirkuswoche und ich bin froh, dass ich eine Seiltänzerin war. Leider konnte ich nicht sehen, was die anderen Gruppen gemacht haben. Trotzdem war es eine sehr, sehr tolle Woche.

# Manege frei!

Male unsere Wortbilder zum Thema "Zirkus" bunt an.



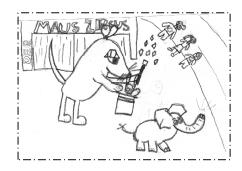
### Maus-Rätsel aus der Klasse 3 Kaim

Die Klasse 3 Kai liest jeden Morgen ein Rätsel aus einem "Sendung mit der Maus Kalender" und hat hier ihre Lieblingsrätsel gesammelt.

Viel Spaß beim Rätseln!

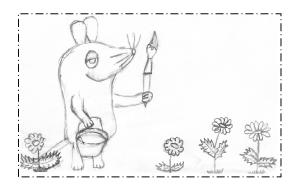
### 1. Was ist ein PUCK?

- a) Der Name eines Kobolds aus einem finnischen Märchen?
- b) Der Ball beim Eishockey
- c) Der Teig für englische Muffins?



## 3. Welches Mädchen schüttelt die Betten, damit es auf der Erde schneit?

- a) Silberanna
- b) Kupferlisa
- c) Goldmarie



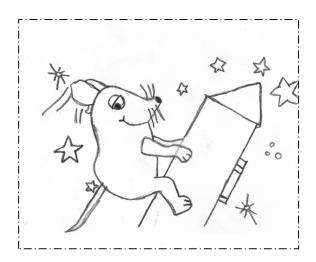
# 5. Welche Sehenswürdigkeit gibt es in Mexiko?

- a) Riesige Pyramiden
- b) Orchideengärten
- c) Alte Burgen



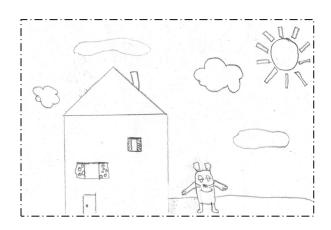
## 2. Was hat der Astronaut Neil Armstrong im Weltall gegessen?

- a) Einen Hotdog
- b) Pommes
- c) Nudeln mit Tomatensoße



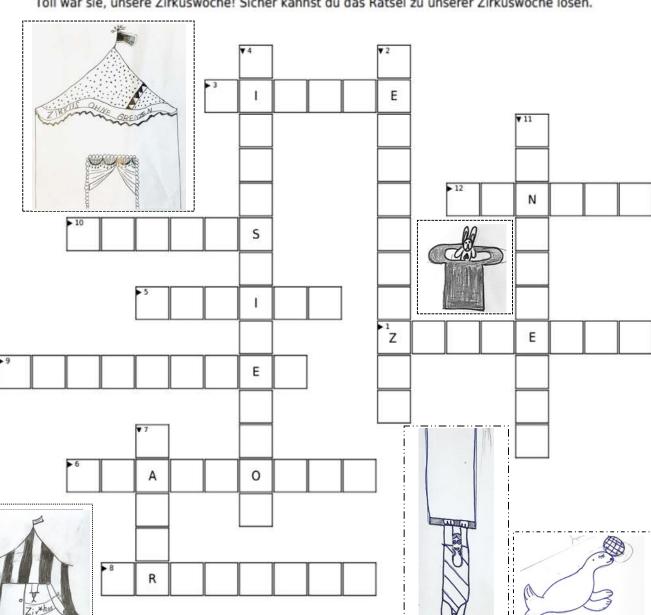
### 4. Was bedeutet das Wort FOTOGRAFIE?

- a) Malen mit Farben
- b) Bilder ohne Pinsel
- c) Zeichen mit Licht



1P) 5a) 3c) 4c) 5a) Lösungen:

## Zirkusrätselspaß der Klasse 4 Ref



Toll war sie, unsere Zirkuswoche! Sicher kannst du das Rätsel zu unserer Zirkuswoche lösen.

#### Horizontal >

Diese Quizfragen musst du lösen:

- (1) Er lässt Dinge verschwinden oder verwandelt
- (3) Am Ende jeder Zirkusaufführung gibt es das große ...
- (5) Rollmops und ... schwammen in die Höh'.
- (6) Strecksprung, Flugrolle, Hocksprung und Freestyle machen Artisten auf diesem Gerät.
- (8) So nennt man die Menschen, die im Zirkus Kunststücke vorführen.
- (9) Sie zeigen Kunststücke am Trapez und bauen Pyramiden.
- (10) Sie bringen die Menschen zum Lachen, weil sie witzige Dinge tun.
- (12) Wo treten die Artisten im Zirkuszelt auf?

### Vertikal ▼

- (2) Wie heißen die Menschen, die auf Seilen balancieren?
- (4) Er ist der Chef vom Zirkus.
- (7) Wer traut sich auf Scherben zu stellen?
- (11) Man wirft Bälle oder Tücher in die Luft und fängt sie immer wieder auf. Das nennt man ...



## Erinnerungen an die Grundschulzeit aus der Klasse 4 Weß

### Coronazeit

In der zweiten Klasse hat uns Corona besucht. Wir hatten da immer Homeschooling. Natürlich hatten wir auch unsere Arbeit, so wie normalerweise auch in der Schule. Die Sachen, mit denen wir lernen sollten, mussten wir immer von der Schule abholen. Wir mussten sogar immer beim Abholen der Sachen die Maske tragen, obwohl es draußen



war. Ich hatte in der Zeit Geburtstag. Deswegen habe ich auch ein magnetisches Lesezeichen bekommen. Auf dem Lesezeichen war ein Pferd drauf. Irgendwann waren die Schulen wieder geöffnet. Wir wurden dann in zwei Gruppen aufgeteilt und so haben wir dann gearbeitet. Natürlich mussten wir auch in der Schule Maske tragen und jeden Morgen in der Schule einen Test machen. Bei Frau Süs haben wir dabei immer Lollipop gehört. Da haben alle immer mitgesungen. Dann hatte jemand aus unserer Klasse Corona und wir mussten in Quarantäne. Also wieder Homeschooling! Ich musste sogar meinen Geburtstag mit meinen Freundinnen vor der Kamera feiern. Die Coronazeit mochte keiner.



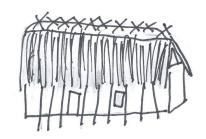
#### Unsere Leseoase

Manchmal am Freitag oder mittwochs sind wir in die Leseoase gegangen. Da war es immer sehr leise. Wir gingen in den Keller, wo sich die Leseoase befindet. Als wir die Leseoase betraten, konnte man sich einen Platz aussuchen und auch Bücher ausleihen. Außerdem mussten wir uns dann irgendwo hinsetzen oder hinlegen und

ruhig lesen oder Antolin zu einem gelesenen Buch machen. Es ist sehr wichtig, ganz leise und ruhig zu sein. Ich habe die Bücher sehr gemocht, ich finde die Leseoase toll und es sollte mehr solche Leseoasen geben. Am meisten mochte ich das Buch "Milchmann". Meiner Meinung nach ist es sehr lustig. Ich habe es mir ausgeliehen, weil es Frau Weβling vorgelesen hat und ich fast die ganze Zeit kichern musste. Ich hatte Lust, es noch einmal zu lesen. In diesem Buch geht es um einen 9-jährigen Jungen und um ein Pferd, das "Milchmann" heißt. Ich empfehle es sehr! Ich werde die Leseoase sehr vermissen und natürlich die ganze Schule.

### Ausflug ins Mittelalter zum Sachsenhof

In der vierten Klasse sind wir mit dem Bus zum Sachsenhof gefahren. Als wir angekommen sind, hat uns Frau Drexler empfangen. Zuerst sind wir über ein großes Feld gelaufen und waren da. Wir mussten uns auf Bänke setzen und Frau Drexler hat uns Fragen gestellt. Danach sind wir ins Haupthaus gegangen, das größte Haus von allen. Und dann mussten wir schon arbeiten. Die erste Station war das Pflügen, damit



der Boden locker wird. Die zweite Station war das Mahlen von Mehl. Frau Drexler gab uns Körner, die mussten wir in eine Schale geben und mit einem großen Stein zerreiben, damit sie zu Mehl werden. Damit wollten wir Brot machen. An der dritten Station konnte man Sachen töpfern, die es damals bei den Sachsen gab, wie zum Beispiel eine Schüssel oder Schmuck. Als wir frühstücken durften, habe ich mit meinen Freunden im Grubenhaus gefrühstückt. Anschließend haben wir mit einem Partner einen Quizbogen ausgefüllt. Da musste man die verschiedenen Gebäude herausfinden und die Namen der



Kräuter im Garten. Inzwischen hatten einige Kinder Stöcke gesammelt und mit einer Frau zusammen ein Feuer gemacht. Als die Glut fertig war, konnte das Brot auf den heißen Steinen fertig backen und wir durften das Fladenbrot probieren. Das war wirklich ein schöner Schultag!

## Erinnerungselfchen der Klasse 4 Schi

1. Schultag ganz aufgeregt Menschen jetzt Hurra! 'ch

Zora geliebtes Klassentier schön kuschelig lila Zacken orange mit Tschüss! 4 Schi

Forum im Forum singen wir Lieder ich mag das Forum



Lesekind cooles Katzenbuch Lesekind aufregend!



 $G_{eb_{urtstage}}$ und Geburtstagslieder singen Geschenke kriegen und viele gute Wiinsche

Punkte sammely recorde bekommen

Lesenacht Schlummerfix & Schlummerlange Kuscheltier im Schlafsack Lesen, Quatschen, Nachtwandern, Singen Schlafen

Eintauchen in andere Welten Mit Vielen Büchern

Scheißpandemie Schule zu Corona geht um Masken tragen, Homeschooling haben doof!

Schreibzeit freies Schreiben ist so toll ich liebe mein Schreibbuch sehr

Ins Wyasser springen und Seepferdchen

Tauchen, Streckenschwimmen und Seepferdchen

Plattenball Rundenball & Teams in jeder Pause

Klassenrat immer freitags im Bankkreis sitzen Lob, Entschuldigung, Wunsch, Problem Gemeinschaft

4 Schi

Aufschlag, Wiederholung, Ecke, Schmetterball -Raus!



Sponsorenlauf Seitenstechen haben Sshnaufen keuchen husten übern Grünen Finger rennen Geld

Burghofmuseum Stadtführung Chaosspiel  $Kl_{assenfahrt}$ viel Spaß miteinander gehabt

Zirkus Fakir sein über Scherben laufen die Feuerfackel vorsichtig streicheln Allez Hepp!

Akrobatik aufgeregt sein Allez! Allez hepp! Allez ab!

Brandenburger Tor, Miniwagen, Phantasiebild, Hundepyramide Applaus

Zirkus Lampenfieber haben sehr stolz sein viele witzige Nummern aufführen Applaus